



AUGENDIAGNOSE in den Augen lesen - GRUNDSEMINAR

Irisdiagnostische Phänomene für die Therapie nutzen

So individuell wie die Regenbogenhaut eines jeden Menschen ist, so individuell lassen sich angeborene und erworbene Merkmale diagnostizieren und therapieren. Die Augen bieten uns einen direkten Einblick in die innere Struktur eines Menschen und ermöglichen uns dort krankheitsfördernde Muster zu erkennen. Konstitution oder Disposition? Lernen Sie die Kunst der Augendiagnose kennen und für Ihre Arbeit in der Praxis schätzen.

INHALTE DES GRUNDSEMINARS

- Historische Entwicklung
- Anatomische und humoralpathologische Grundlagen
- Reflektorische Innervation der Irisareale
- Nomenklatur und topographische Einteilung
- Konstitutionelle Einteilung in der Augendiagnostik
- Konstitution und Diathese – Gesamtüberblick
- Pupillen- und Pupillensaumphänomene
- Phänomene der Krausenzone und des Krausenrandes

REFERENT

Herr Hans Bonn, Heilpraktiker. Seit 1983 eigene Praxis mit Schwerpunkt Augendiagnose, Reflexzonentherapie und traditionelle Naturheilverfahren. Seit mehr als 20 Jahren umfangreiche Lehr- und Vortragstätigkeit auf dem Gebiet der Irisdiagnose und Leiter des Arbeitskreises. 1. Vorsitzender des Hessischen Fachseminar.

TERMINE 2024

Montag 04.03.2024, Freitag, 08.03.2024, Montag, 18.03.2024, Donnerstag, 21.03.2024, Freitag, 22.3.2024
jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr

KOSTEN DES FÜNFTÄGIGEN SEMINARS

295,00 € / Mitglieder des FDH 225,00 €

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker mit einer uneingeschränkten Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung sowie HeilpraktikeranwärterInnen

FORTBILDUNGSORT

Schul- und Seminarräume der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main
Geheimrat-Hummel-Platz 4 (gegenüber DRK), 65239 Hochheim am Main



AUGENDIAGNOSE in den Augen lesen - AUFBAUSEMINAR

Irisdiagnostische Phänomene für die Therapie nutzen!

So individuell wie die Regenbogenhaut eines jeden Menschen ist, so individuell lassen sich angeborene und erworbene Merkmale diagnostizieren und therapieren. Die Augen bieten uns einen direkten Einblick in die innere Struktur eines Menschen und ermöglichen uns dort krankheitsfördernde Muster zu erkennen. Konstitution oder Disposition? Lernen Sie die Kunst der Augendiagnose kennen und für Ihre Arbeit in der Praxis schätzen.

INHALTE DES AUFBAUSEMINARS

- Reflektorische Zeichen (Radiären, Transversalen etc.)
- Genotypische Zeichen (Lakunen, Krypten, Waben etc.)
- Herz- und Kreislaufkrankungen und Schilddrüse
- Wirbelsäule
- Lunge und Atemwege
- Leber-Galle-System
- Hormonsystem
- Niere und ableitende Harnwege
- Sklerafeld und Ciliarrandphänomene
- Gesamtdiagnostik und Patientenbesprechung

REFERENT

Herr Hans Bonn, Heilpraktiker. Seit 1983 eigene Praxis mit Schwerpunkt Augendiagnose, Reflexzonentherapie und traditionelle Naturheilverfahren. Seit mehr als 20 Jahren umfangreiche Lehr- und Vortragstätigkeit auf dem Gebiet der Irisdiagnose und Leiter des Arbeitskreises.

TERMINE:

Freitag, 14.06. 2024 13:00-17:00 Uhr, Sa./So. 15. u. 16.6.2024 9:00-17:00 Uhr
Sa./ So. 29.und 30.06.2024 9:00-17:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

€ 590,00 (Mitglieder des FDH: € 520,00)

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

Heilpraktiker*innen mit einer uneingeschränkten Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung sowie Heilpraktikeranwärter*innen (die Therapie kann erst nach Erhalt der Erlaubnisurkunde am Patienten angewandt werden)

FORTBILDUNGSORT

Schul- und Seminarräume der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main
Geheimrat-Hummel-Platz 4, 65239 Hochheim/Main, Telefon 06146-71 21



HESSISCHES FACHSEMINAR FÜR NATURHEILKUNDE E.V.
IM HESSISCHEN HEILPRAKTIKERVERBAND E.V.